



Beatrix Zurek
Stadtschulrätin

I.

An die SPD-Stadtratsfraktion
Rathaus

Datum
16.05.2019

Bezirkssportanlage an der Johanneskirchner Straße 72

Antrag Nr. 14-20 / A 04312

von Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Kathrin Abele, Herrn StR Haimo Liebich, Herrn StR Christian Müller, Herrn StR Cumali Naz, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Birgit Volk vom 20.07.2018, eingegangen am 20.07.2018

Sehr geehrte Frau Stadträtin Dietl,
sehr geehrte Frau Stadträtin Abele,
sehr geehrter Herr Stadtrat Liebich,
sehr geehrter Herr Stadtrat Müller,
sehr geehrter Herr Stadtrat Naz,
sehr geehrte Frau Stadträtin Schönfeld-Knor,
sehr geehrte Frau Stadträtin Volk,

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, erlaube ich mir, Ihren Antrag als Brief zu beantworten.
Für die gewährte Fristverlängerung bedanke ich mich.

In Ihrem Antrag bitten Sie darum, das Gelände der Bezirkssportanlage an der Johanneskirchner Straße 72 umgehend zu modernisieren. Hierzu sind unter anderem die Sporthallenkapazitäten maximal auszubauen, sowie 2 Kunstrasenplätze, zusätzliche Spielfelder und neue Umkleide- bzw. Duschräume zu errichten. Die Zeitschienen sollen dem Stadtrat genau dargestellt werden.

Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Die Bezirkssportanlage an der Johanneskirchner Straße grenzt unmittelbar an das Grundstück der Helen-Keller-Realschule an der Fürkhofstraße 28. Im Rahmen der Vorbereitungen zum 2. Schulbauprogramm wurde bezüglich einer Erweiterung der Realschule der Nutzerbedarf durch das Referat für Bildung und Sport evaluiert. Hierbei wurde festgestellt, dass der ermittelte Raumbedarf für diesen Schulstandort nicht auf dem Schulgrundstück Fürkhofstraße 28 umgesetzt werden kann. Eine Machbarkeitsstudie hat jedoch gezeigt, dass der Mehrbedarf – insbesondere die Errichtung einer 3-fach-Sporthalle – unter Einbeziehung des Grundstücks Johanneskirchner Straße 72 realisiert werden könnte. Aufgrund dieser Tatsache bzw. bestehender Synergieeffekte wurde daher festgelegt, die beiden Vorhaben – Modernisierung der Bezirkssportanlage Johanneskirchner Straße bzw. Erweiterung des Schulstandortes Fürkhofstraße – zu einer Gesamtplanung zusammenzufassen. Die Modernisierung der Bezirkssportanlage wurde somit in die Schulbaumaßnahme integriert.

Die Bauabwicklung wurde im Rahmen des 2. Schulbauprogramms wie folgt festgelegt:

1. Bezirkssportanlage, Johanneskirchner Str. 72

3-fach Sporthalle mit Betriebsgebäude/Vereinsgaststätte im 1. Bauabschnitt (im 2. Schulbauprogramm beschlossen)

2. Helen-Keller-Realschule, Fürkhofstraße 28/30

Erweiterung auf 6-zügige Realschule mit Tiefgarage, Mensa sowie Dienstwohnung in einem 2. Bauabschnitt. Im Rahmen des 2. Schulbauprogramms wurden hier Vorleistungen beauftragt zur Aufnahme in ein folgendes Schulbauprogramm. (Ferner ist die Sanierung des Bestands zu prüfen)

Das Baureferat ist derzeit damit befasst, die Vergabe zur Vorplanung für die an der Planung zu beteiligenden Architekten und Fachplaner vorzubereiten. Im Rahmen dieser Vorplanung wird das gesamte Vorhaben gemäß der o.g. Festlegungen überplant. Die weiteren Planungen und die Bauausführung erfolgen dann zeitlich versetzt in verschiedenen Bauabschnitten.

Die Modernisierung der Bezirkssportanlage, insbesondere vorgezogene Maßnahmen (z.B. Umsetzung eines Kunstrasenspielfeldes; Interimsbauten für Umkleiden und Duschen etc.), muss im Rahmen der Vorplanung bewertet werden. So ist z.B. die Situierung der Kunstrasenfelder vom gesamten Planungsergebnis hinsichtlich der Lage aller Sportflächen, der baulichen und haustechnischen Anlagen, ggf. weiterer Interimsbauten, als auch der Flächen, die für den Baubetrieb der eigentlichen Baumaßnahmen erforderlich werden, abhängig.

Um Kenntnisnahme der vorstehenden Ausführungen wird gebeten.
Ich gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin